



**STIFTUNG
BRUGGER FERIENHAUS
SALOMONSTEMPEL
HEMBERG**

Salomonstempel HEMBERG-Report 2018

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner,
liebe Freundinnen und Freunde des Salomonstempel

Sie erhalten den Gönnerbrief 2018 so früh, weil wir Sie darauf aufmerksam machen wollen, dass wir an der EXPO Brugg-Windisch 18 mit einem Stand anwesend sein werden. Wir nützen dies, um für die Erneuerung und Instandstellung der Aussenanlage zu sammeln. Es werden zwei neue Pingpong-Tische benötigt, die Grillstelle und der Pizzaofen müssen erneuert sowie die allgemeine Platzgestaltung angepasst werden. Allenfalls könnten auch zusätzliche Bänke angeschafft werden. Die geschätzten Kosten der Erneuerung und Instandstellung werden sich auf etwa Fr. 10'000.— belaufen. Aus diesem Grund verkaufen wir an der EXPO vom 18. – 21. Oktober Pingpong-Bälle, weisse zu Fr. 50.— und gelbe zu Fr. 100. —. Die Bälle werden mit dem Namen der Spender versehen und in ein Spendenbarometer gefüllt. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischaun und sich dabei auch an unserem Quiz beteiligen, bei dem unter allen richtigen Talons ein Wochenende im Salomonstempel verlost wird.

Im beiliegenden Bericht von Stiftungsratsmitglied Urs Herzog können Sie ansehen, dass grosse Investitionen im Bereich Infrastruktur bevorstehen. Da dies für unsere Stiftung ein finanziell kaum zu stemmendes Unterfangen ist, sind wir auf kreative Ideen zur Finanzbeschaffung angewiesen. Vielleicht haben Sie ja eine gute Idee?

Nebst den vielen Erneuerungen können aber auch dieses Jahr, dank Ihrer Unterstützung, zwei Ferienlager mit insgesamt 70 Brugger Schulkindern auf dem Hemberg durchgeführt werden. Unter kompetenter Leitung fand im Juli das Sommerlager statt. Lesen Sie den Lagerbericht dazu auf unserer Webseite www.salomonstempel-hemberg.ch unter der Rubrik "Brugger Event". Das Herbstlager findet nächste Woche statt.

Der Salomonstempel ist als Ferienhaus auch bei andern Schulen, Vereinen und Privaten beliebt. Das Haus konnte für 19 Lager mit einer Dauer von

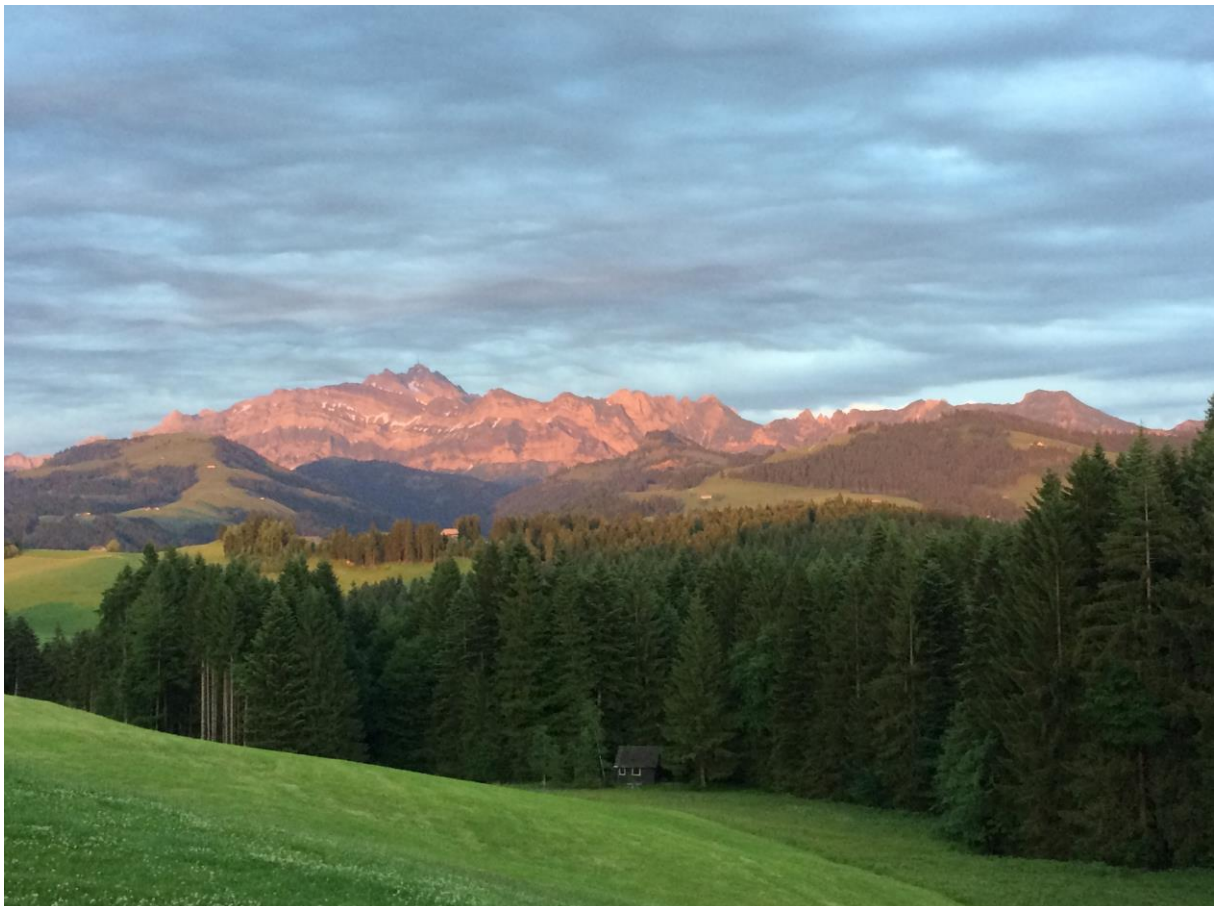
mindestens 4 Nächten und für 14 Wochenenden mit 2-3 Nächten vermietet werden. Ebenfalls fanden 15 Tagesanlässe bzw. Anlässe mit einer Übernachtung statt.

Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, danken wir einmal mehr für Ihre Unterstützung und möchten Sie daran erinnern, dass das Haus für Ferien, Wochenenden oder Feste gemietet werden kann. Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Brugg profitieren von vergünstigten Tarifen. Reservationen nimmt die Verwaltung der Stiftung, Frau Kathrin Lehner, Stadthaus Brugg unter der Telefonnummer 056 461 76 76 oder kathrin.lehner@brugg.ch gerne entgegen.

Andres Schifferle
Präsident

Barbara Gabathuler
Verantwortliche Ressort Gönner

Stiftung Brugger Ferienhaus
Salomonstempel Hemberg
Tel. 079/502 95 59



Infrastruktur-Erneuerung Ferienhaus Salomonstempel

19.09.2018/Urs Herzog

Die Infrastruktur-Systeme des Ferienhauses Salomonstempel, das sind Wasserversorgung, Abwasser, Stromversorgung und Heizung, sind beim Neubau im Jahre 1983 erstellt worden. Die Systeme haben sich seit mehr als 30 Jahren bewährt, es zeigen sich aber seit einiger Zeit relevante Probleme. Da das Ferienhaus ausserhalb des Siedlungsgebietes der Gemeinde Hemberg steht, mussten dazumal spezielle Lösungen installiert werden:

Die Stromversorgung durch eine Niederspannungs-Leitung vom Ortsteil «Bad» kann den Strombedarf des Ferienhauses mit Grossküche nicht decken. Daher wurde ein Notstrom-generator installiert der bei Leistungsspitzen zum Einsatz kommt. Erfahrene Salomonstempel- Küchenmannschaften kennen den Effekt:

Backofen einschalten - Licht geht aus - Dieselmotor spring lautstark an – Strom und Licht kommen zurück.

Der über 30 Jahre alte Dieselmotor ist teuer in Unterhalt und Betrieb. Im Weiteren stören die Lärm- und Abgas-Emissionen die natürlich gebliebene und schöne Umgebung.

Der lokale Stromversorger (SAK) plant ein neues erdverlegtes Mittelspannungs-Kabel für die Stromversorgung des Salomonstempel und der umliegenden Bauernhöfe. Dies ist eine einmalige Gelegenheit die Stromanschlussleistung zu erhöhen und den Notstrom-Dieselmotor ausser Betrieb zu setzen. Die Kosten, die für die Stiftung anfallen sind moderat. Es muss lediglich der Stromanschlusskasten neu verdrahtet werden. Wir suchen noch Unterstützung von Spendern und Elektrikern oder Elektro-Unternehmen die bereit sind freiwillige Arbeitseinsätze zu leisten.

Die Wasserversorgung erfolgt seit 1958 durch eine eigene Wasserfassung, einem Reservoir und je einer Förder- und Druckerhöhungspumpe. Dieses System liefert das Trinkwasser für das Ferienhaus, Inauen's Hof und den Stall «Guggeien». In den letzten zwei Jahren wurde das Wasser knapp und Wasser-Nottransporte durch die lokale Feuerwehr waren notwendig. Dies sind aufwändige und teure Unterfangen. Nach Abklärungen vor Ort und Diskussionen mit Spezialisten hat sich der Stiftungsrat im August entschlossen eine neue Lösung zu suchen. Der Anschluss des Ferienhauses an die Wasserversorgung Hemberg ist möglich. Dies wäre eine nachhaltige Lösung – aber sie ist sehr teuer. Im Moment wird durch ein Ingenieurbüro untersucht wie die neue Wasserzuführung in den Stromkabelgraben mit eingebaut werden kann. Das ergäbe Synergien im Bereich der Kosten. Unabhängig davon muss der Stiftungsrat Ideen für die Finanzierung erarbeiten (Kosten von zirka Fr. 200'000.-).



Steuerschrank des Notstrom-Dieselmotors im angebauten Schopf (Haus Nordost Seite)